



CBS *aktuell*

3/2018

IN DIESER AUSGABE

Chorklassentag 2018 ... in Füssen



Schwäbische Chorakademie ... zweimal gut



Meine Chormusik ... mit Jan Schumacher



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft, heißt es sehr oft in Reden und Verlautbarungen. Aber nicht immer und überall folgen den Worten auch Taten. Für unseren Chorverband hat die Förderung unserer Kinder und Jugendlichen dagegen einen hohen Stellenwert. Fast 70 Prozent unserer projektbezogenen Fördermittel setzen wir für unseren Nachwuchs ein. Unsere Chorklassen haben sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Die Kinder in den 80 schwäbischen Chorklassen sind mit Begeisterung und Können bei der Sache.

Wer das Glück hatte, bei den diesjährigen Chorklassen-Tagen dabei zu sein, konnte das eindrucksvoll erleben. 1600 Kinder gestalteten Anfang Juli in Ludwigs Festspielhaus in Füssen, das an beiden Tagen vollbesetzt war, die Musik-Mitmach-Geschichte über die "Weltmeisterschaft der Tiere". Unter der souveränen Gesamtleitung von Karl Zepnik und begleitet von der Bigband der Universität Augsburg mit ihrem Leiter Professor Hofmann sangen sie moderne Kinderlieder und wurden so Teil der wunderschönen Geschichte von Autorin und Erzählerin Christiane Franke.

Und erst vor Kurzem präsentierte sich im Zedernsaal des Fuggerschlosses in Kirchheim unsere Schwäbische Chorakademie in Bestform. Die 75 jungen Sängerinnen und Sänger gestalteten unter der hervorragenden Leitung von Stefan Wolitz ein ebenso kurzweiliges und interessantes Chorkonzert mit Shakespeare-Vertonungen aus drei Jahrhunderten auf höchstem Niveau. Dritte im Bund ist unsere Chorwerkstatt Schwaben, in der wir besonders talentierte Sängerinnen und Sänger im Alter von 12 bis 16 Jahren in ihrer sängerischen Entwicklung fördern. Unsere Fördermittel sind also bestens angelegt.

Lesen Sie in dieser Ausgabe unseres CBS aktuell, was sich sonst noch alles in den vergangenen Wochen ereignet hat und welche Vorhaben anstehen.

Ich wünsche Ihnen nun eine angenehme Lektüre und verbleibe mit herzlichen Sängergrißen

Ihr


Dr. Paul Wengert, MdL
Präsident



10 JAHRE CHORKLASSENTAG

Ein Bericht von Gabriele Puffer, zuerst erschienen in der neuen musikzeitung, Ausgabe 9-18, www.nmz.de

Fruchtbares musikalisches Netzwerk: Chorklassentag „WM der Tiere“ im Füssener Festspielhaus

„Es war toll, dass alle Klassen vorgestellt wurden.“ – „Das Lied war super wild und das Lied hat gut zur Moorhexe gepasst.“ – „Mich hat das Schlagzeug interessiert.“ – „Das Theater war toll beleuchtet.“ – „Es war SUPER, wie die BAND gespielt hat!“ – „Mir hat am besten gefallen, als am Schluss alle gemeinsam das Freundschaftslied gesungen haben.“ – „Die Kinder haben alle Lieder im Bus nochmal gesungen und erzählten jeden Tag wieder irgendein Detail, das sie sich von dem Ausflug gemerkt hatten.“ – So kommentierten Kinder und Lehrkräfte ihr Erlebnis beim diesjährigen Chorklassentag des Chorverbands Bayerisch-Schwaben.

Insgesamt 1600 Kinder aus Grund- und Förderschulen des Regierungsbezirks Schwaben versammelten sich am 5. und 6. Juli im Festspielhaus in Füssen, um die „WM der Tiere“ zu erleben und musikalisch mitzugestalten. Ein kleiner Wolf,

der eine Band gründen will, ein Adler, der begeistert Klavier spielt, eine dirigierende Eule und ein fleißig Trompete übender Maulwurf – diese und andere unkonventionelle Helden, in lebendige Bilder umgesetzt vom jungen Illustrator Constantino Franke, machten sich im Füssener Theater auf zur „Cantus WM“ der Tiere. Erzählt und erlebt wurde die Geschichte mit verteilten Rollen: Autorin Christiane Franke trug den Text vor, die musikalischen Parts übernahmen die Kinder im einstimmigen Chor. Angeleitet wurden sie dabei von Moderator und Vorsänger Karl Zepnik, die Begleitung übernahm die Uni Big Band Augsburg.

Kinderchor und Big Band? – Auch dabei handelte es sich um eine ungewöhnliche Konstellation. Im Auftrag des Chorverbands Bayerisch-Schwaben richtete Bernhard Hofmann, Inhaber des Lehrstuhls für Musikpädagogik an der Uni Augsburg und Leiter der Uni Big Band, sieben Lieder für Kinderchor und Big-Band-Begleitung ein. Dabei gelang der Balanceakt vorzüglich, die Arrangements so zu gestalten, dass sie einerseits den Möglichkeiten und Bedürfnissen von Kinderstimmen gerecht wurden und andererseits stilistisch und in der Interpretation in „originalem“ Big-Band-Sound blieben. So boten die Sätze auch gleich



eine weitere Lernmöglichkeit für die angereisten Kinder: Jedes Lied ist in einem anderen Stil gehalten, so dass die jungen Sängerinnen und Sänger quasi nebenbei einen Streifzug durch mehrere Jahrzehnte Big-Band-Geschichte miterlebten. Die Palette reichte von der träumerischen Ballade „Ich schenk' dir einen Regenbogen“ bis zum fetzigen Latin-Arrangement von „Die alte Moorhexe“, das bei den jungen Chorsängerinnen und -sängern besonders gut ankam. Für die anwesenden Erwachsenen war es eindrucksvoll mitzuerleben, wie sich die exzellent vorbereiteten, klangrein und intonationssicher singenden Kinder mit der Uni Big Band zu einem lebendigen und lustvoll musizierenden Ensemble vereinten.



Bildungsoffensive „Netzwerk Musik in Schwaben“

Das musikalische und logistische Großereignis war gleichermaßen Jubiläumsveranstaltung und vorläufiger Höhepunkt einer intensiven, auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit angelegten Bildungsoffensive. Bereits in den 2000er Jahren hatten der Chorverband Bayerisch-Schwaben, die Bayerische Musikakademie Marktoberdorf und die Regierung von Schwaben eine erste verbandsübergreifende Kooperation erprobt mit dem Ziel, das Singen in Grund- und Hauptschulklassen zu fördern. Im Jahr 2008 wurde dann mit Unterstützung des Bayerischen Musikrats das „Netzwerk Musik in Schwaben“ ins Leben gerufen, das mit einem deutlich umfassenderen Anspruch und zahlreichen

Kooperationspartnern Impulse für eine zukunftsorientierte musikalische Ausbildung setzt.

Die Projektidee und die Ausbildungskonzepte entwickelte Karl Zepnik (Bayerische Musikakademie Marktoberdorf), die Organisation liegt in den Händen von Christiane Franke (Bayerischer Musikrat) und Jürgen Schwarz (Chorverband Bayerisch-Schwaben). Ausgehend von der Überzeugung, dass musikalische Bildung beim Umgang mit der Stimme als ureigenem Instrument beginnt, konnte in den vergangenen 10 Jahren eine ganze Reihe musikalischer Bildungsprojekte erprobt und etabliert werden, die von der „Chorwerkstatt Schwaben“ über Ensembleleitungskurse für Jugendliche bis hin zu längerfristigen Aus- und Fortbildungsangeboten

für Lehrkräfte und angehende Sozialpädagoginnen und -pädagogen reichen. So lernen im Kurs „SmS – Spielen mit der Stimme“ Studierende der schwäbischen Fachakademien für Sozialpädagogik die Grundlagen spielerischen Musizierens mit Kleinkindern. Die Angebote „Lehrer singen, Kinder klingen“ und „Lehrer singt, Jugend swingt“ richten sich an Lehrkräfte an Grund-, Mittel- und Förderschulen. Der einjährige Lehrgang zielt zunächst auf einen natürlichen, souveränen Umgang mit der eigenen Sing- und Sprechstimme. Darauf aufbauend werden Wege des kindgerechten Singens mit Klassen, Sing- und Spielkreisen und Kinderchören vermittelt. Zu den Kursinhalten zählen Grundlagen der Kinderstimmgebung und Hörerziehung, Kriterien kind- und sachgerechter Liedauswahl und ein Methodenrepertoire, das neben physiologisch angemessenem Singen vor allem die Freude der Kinder am Singen wecken, fördern und lebendig halten soll.

Seit 2008 absolvierten über 250 Lehrkräfte erfolgreich dieses Kursangebot. Zum Abschluss der Fortbildung besteht die Möglichkeit, sich zur Leitung von Chorklassen und Chören an Grund- bzw. Förder- und Mittelschulen sowie zu Aufbau und Leitung von Singklassen an Musikschulen zu qualifizieren.

„Chor ist Klasse!“

Das Chorklassenkonzept des Netzwerks Musik in Schwaben beginnt in der ersten



Klasse Grundschule und erstreckt sich über mindestens zwei Jahre; eine Fortführung in den Jahrgangsstufen 3 und 4 wird empfohlen. Der Chorklassenunterricht findet im Rahmen des regulären Pflichtunterrichts im Fach Musik statt. Alle Lerninhalte des LehrplanPLUS Musik werden primär über die Erfahrungen erarbeitet, die das „Instrument Stimme“ ermöglicht. An einigen Schulen wird zudem die in der Schulordnung vorgesehene Möglichkeit genutzt, zusätzlich zu den in der Stundentafel ausgewiesenen beiden Musikstunden weitere Wochenstunden mit erweitertem Musikunterricht anzubieten. Kinder dieser Chorklassen erhalten damit bis zu vier Stunden Musikunterricht pro Woche. 2008 wurde das Konzept erstmals mit zwei Pilotklassen erprobt, ein Jahr später konnte es auf weitere acht Grundschulen ausgeweitet werden. Im Schuljahr 2012/2013 gab es bereits 20 Chorklassen, und mittlerweile wird das Konzept in 80 Grund- und Förderschulklassen umgesetzt.

Bereits in den Anfangsjahren trafen sich die Chorklassen einmal jährlich in der Musikakademie Marktoberdorf, um sich gegenseitig Lieder vorzutragen und gemeinsam zu singen – ein attraktiver musikalischer Tagesausflug, den der Chorverband Bayerisch-Schwaben bis heute großzügig mit Chorklassen-T-Shirts, einer

Brotzeit sowie Organisation und Finanzierung der Anreise in Bussen unterstützt. Angesichts stetig weiter steigender Teilnehmerzahlen finden die Chorklassentreffen seit 2015 im Füssener Festspielhaus statt. Auch das inhaltlich-musikalische Konzept wurde an die veränderten Gegebenheiten angepasst. Im Fokus stehen nun musikalische Mitmachgeschichten: Im Auftrag des Chorverbands werden rund um einen jährlich wechselnden inhaltlichen Schwerpunkt Arrangements erstellt, die die Lehrkräfte jeweils einige Monate vor dem Chorklassentreffen erhalten und mit ihren Klassen im Vorfeld einstudieren. Das Chorklassentreffen wird so gleichermaßen zur Aufführung wie zum außergewöhnlichen musikalischen Gemeinschaftserlebnis.

Nachhaltig, übertragbar und qualitativ überzeugend

2018 fand der Chorklassentag erstmals an zwei Terminen statt, um der großen Zahl der Teilnehmerschulen gerecht werden zu können. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Paul Wengert, dem Präsidenten des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, und Kultusstaatssekretärin Carolina Trautner. Wengert und „Vorsänger“ Karl Zepnik stimmten die Kinder in bester Weise aufs gemeinsame Musizieren ein; neben dem Aspekt des gemeinsamen Erlebens

überzeugte auch die musikalische Qualität. All dies macht deutlich, dass es sich beim Füssener Chorklassentreffen nicht um ein kurzlebiges „Event“ mit möglichst großer Öffentlichkeitswirkung handelt. Zu erleben war vielmehr eine sehr voraussetzungsreiche Veranstaltung: ein Baustein in einem umfassenden Konzept langfristiger und erfolgreicher musikalischer Bildungsarbeit, das auf verschiedenen Ebenen ansetzt, auf Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit angelegt ist.

Angesichts von gut 2.400 Grundschulen, rund 1.000 Mittelschulen und 350 Förderzentren in Bayern wären für die kommenden Jahre viele neue Chorklassen mit begeisterten jungen Sängerinnen und Sängern zu wünschen, die unter sachkundiger Anleitung einen ersten Zugang zum Kosmos Musik erhalten – und dies nicht nur in Bayerisch-Schwaben, sondern auch in anderen Regierungsbezirken. Es gibt noch viel zu tun. Und ein gutes Vorbild!

Gabriele Puffer

Informationen zum Netzwerk Musik in Schwaben und seinen musikalischen Bildungsprojekten:

<https://www.bayerischer-musikrat.de/projekte/netzwerk-musik-in-schwaben/aktuelles>

Fotos: Peter Mößner



"Wir haben einen Bildungsauftrag!"

Staatssekretärin Carolina Trautner beim Chorklassentag in Füssen



Bild 1: CBS Präsident Dr. Paul Wengert und Staatssekretärin Carolina Trautner

Bild 2: Chorklassenkinder genießen den Ausflug

Bild 3: Christiane Franke

Bild 4: Karl Zepnik

Bild 5: Bernhard Hofmann und die Uni Big Band Augsburg

SCHWÄBISCHE CHORAKADEMIE I

24.06.2018: Dettinger Te Deum Kirchenkonzert der Schwä- bischen Chorakademie im Roggenburger Sommer

Die Schwäbische Chorakademie (SCA), das überregionale Jugendensemble des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, fördert seit 2010 mehr als 70 besonders talentierte und interessierte junge Chörsängerinnen und Sänger aus dem Regierungsbezirk Bayerisch-Schwaben. Seit Gründung der Akademie leitet Stefan Wolitz, unermüdlicher Schulmusiker und höchst qualifizierter Chorleiter, dieses Leuchtturm-Projekt des Chorverbands. Bei drei Arbeitsphasen jährlich lernen die jungen Sängerinnen und Sänger neue Chorliteratur kennen und werden von einem Team von Stimmbildnern individuell gefördert.

Für dieses Jahr hat sich die Schwäbische Chorakademie den barocken Komponisten Georg Friedrich Händel (1685 – 1759) auserwählt, der in der Musikgeschichte als einer der bedeutendsten Musiker überhaupt gilt. So war ein Kirchenkonzert in der wunderbaren Roggenburger Klosterkirche angesagt, der passendste und prachtvollste Rahmen für Händels glanzvolle Musik, dem großen Chor der Schwäbischen Chorakademie und dem Orchester „La Banda“, das, auf historischen Instrumenten musizierend, den Klang des Barocks in das Gotteshaus zauberte.

Als instrumentales Intro ließ „La Banda“ - unter dem Dirigat von Stefan Wolitz - Händels „Ode for St. Cecilia's Day“ und das Concerto grosso, op. 3 Nr. 5 in d-moll erklingen, mit authentischem Instrumentarium, historischer Spieltechnik und im Wissen um die künstlerischen Gestaltungsmittel im Barock.

Diesem stimmungsvollen Auftakt stellte sich nun, mit dem ersten Krönungs-Anthem „Zadok the priest“, auch die Schwäbische Chorakademie vor. Dieses Anthem ist für Chor und Orchester geschrieben und überrascht in der orchestralen Einlei-

tung mit weichem, geschichtetem Streicherklang, dem ein plötzlich einfallendes, jubelndes Tutti des Chores im Forte folgt, festlich ergänzt durch drei strahlende Trompeten und Pauke. Der Mittelteil „Und alle Leute freuten sich“ ist tanzartig im Dreivierteltakt ausgeführt und der letzte Abschnitt mit dem Ruf „God save The King“, wird sechsstimmig gesungen und akkordisch immer wieder mit „Amen“ durchsetzt. Das Werk endet mit einem langen Hallelujah.

Das Hauptwerk des Konzerts, das „Dettinger Te Deum“, schrieb Händel für einen Dankgottesdienst. Schon das Vorspiel zum Eingangschor ist eines der glänzendsten Beispiele für die Führung von drei Trompeten in der Musik des Barock und der Chorsatz hat, wie fast im gesamten Werk, den Charakter von Akklamationen, sich häufig wiederholenden Rufen des Chores. Zwischen den kompakten Chorblöcken sorgen solistische Partien (Nr. 6/7) für tiefen Bass (Daniel Müller), höheren Bass (Linus Mödl) sowie ein Accompagnatorezitativ (Nr. 13 Tobias Haufler) für Abwechslung. Alle Solisten sind aus den Reihen des Chores und waren, wie der Chor selbst, hervorragend dispo-

Es war großartig, miterleben zu können, zu welchen Leistungen unsere jungen Sängerinnen und Sänger fähig sind, mit wieviel Engagement, Einsatz, Ehrgeiz und Freude sie singen. Solch große Werke erfordern immenses Können und Ausdauer. Lange Melismen, kompakte Chorsätze, Stimmumfang bis in die Grenzlagen, ausgefeilte Atemtechnik, Gesang im Forte und Pianissimo, feinste Intonation wird von ihnen verlangt und Stefan Wolitz fordert dazu musikalischen Gestaltungswillen und überwältigenden, feinsten Chorklang. La Banda ist ein erstklassig besetztes Barockorchester und der denkbar beste Partner für diesen tollen Chor, mit glänzenden Fanfarentrompeten, interessantem Holz und glänzend agierenden Streichern. Zuzuhören war ein Hochgenuss! Mit langem Applaus und mit stehenden Ovationen wurden die jungen Sängerinnen und Sänger, La Banda, die Stimmbildner und Stefan Wolitz, der souveräne Dirigent und Chorleiter, gefeiert. Der Chorverband Bayerisch-Schwaben darf stolz auf dieses Ensemble sein.

Reiner Pfaffendorf

Den ausführlichen Artikel finden Sie auf unserer Homepage
www.chorverband-cbs.de



SCHWÄBISCHE CHORAKADEMIE II

16.09.2018: Shakespeare Songs im Zedernsaal Schloss Kirchheim – Chorevent der Sonderklasse

Sein literarisches Werk macht William Shakespeare unsterblich. Diese Faszination hat auch Stefan Wolitz und seine Schwäbische Chorakademie gepackt und so machten sie sich auf, den musikalischen Spuren in der Vokalmusik zu folgen, die durch Shakespeares Texte in drei Jahrhunderten Musikgeschichte angeregt wurden. In nur zwei Arbeitsphasen erarbeiteten sich die jungen Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter Wolitz, seinem Stimmbildnerteam und dem Pianisten Manfred Eggensberger ein umfangreiches, packendes Programm mit a-cappella Sätzen in wechselnden Besetzungen und klavierbegleiteten Solobeiträgen. Entstanden ist so ein hinreißend kurzweiliges und interessantes Chorkonzert auf höchstem Niveau, das vom Publikum mit Beifallstürmen gewürdigt wurde. Schön auch, dass durch kurze, humorvolle Erläuterungen durch die jungen Sängerinnen und Sänger die Zuhörer leichten Zugang zu den Komponisten und deren Shakespeare-Vertonungen finden konnten. So erklangen aus dem deutschen Sprachraum Schuberts Ständchen aus dem „Cymbeline“ für Männerchor, Felix Mendelssohn-Bartholdys begeisternd gebotenes „Lied mit Chor“ aus dem Sommernachtstraum (Solistinnen: Mona Sonntag und Anna-

Lena Gerbl), von Erich Wolfgang Korngold „When Birds Do Sing“ (Solistin: Solitaire Bachhuber) und Desdemona's Song (Solistin: Lena Zeisel) aus Othello und aus Macbeth die Hexen „When shall We Three Meet Again?“ von Stefan Kalmer (*1955) neben dem Hexengesang des Finnen Jaako Mäntyjärvi (*1963) „Double, Double, Toil and Trouble“. Aus dem englischsprachigen Raum erklangen die Shakespeare-Songs des Komponisten Matthew Harris (*1956) mit „Tell Me Where is Fancy Bred“ und „It Was a Lover and His Lass“ aus den Songbooks II und III, ebenso Paul Mealer (*1975) mit „Ophelia's Lament“ aus dem Hamlet so wie auch Rogger Quilters (1877-1953) „Come Away Death“ (Solist: Simon Christians) und „Fear No More the Heat o'the Sun“ (Solist: Daniel Müller). Ralph Vaughan Williams (1872 – 1958) war mit seinen wunderbaren Chorsätzen „Full Fathom Five“ (Fünf Faden tief) und „Over Hill, Over Dale“ aus seinen drei Shakespeare Songs vertreten.

Als exquisites, ganz besonderes Event präsentierte die Schwäbische Chorakademie die Uraufführung einer Vertonung des Shakespeare-Sonetts Nr. 29 „When in Disgrace“ von Linus Mödl (*1994). Der 24-Jährige Student der Musik ist Mitglied der Chorakademie und wurde natürlich von Chor und Zuhörern besonders gefeiert. Seine Komposition bietet dichten, modernen Chorklang und ausdrucksstarke Textinterpretation. In seinem ersten Teil erzählt das Sonett von einem Mann, der



sein Schicksal bedauert, in Erinnerung an seine süße Liebe aber dann mit keinem König tauschen will. Der Chorsatz folgt dem Text nachempfindbar einfühlsam und endet hoffnungsfroh beschwingt. Tolle Leistung!

Mit dem Shakespeare-Song „If We Shadows Have Offended“ schloss ein Chorevent der Sonderklasse. Die Schwäbische Chorakademie hat mit diesem Konzert hohes Können bei schwierigsten Chorsätzen demonstriert; die Solisten, alle aus dem Chor, konnten mit ihren Beiträgen begeistern und unterstrichen nachdrücklich ihre starke sängerische Entwicklung während ihrer Zeit in der Chorakademie; Stefan Wolitz und sein Team haben wieder einmal hervorragende Arbeit geleistet! Schade, dass diese blaue Stunde so schnell Vergangenheit war!

Reiner Pfaffendorf

Den ganzen Artikel finden Sie unter www.chorverband-cbs.de



Chorwerkstatt Schwaben

100 Talente aus Bayerisch-Schwaben

Im Juni endete das zweite Chorwerkstatt-Jahr mit einem Abschlusskonzert für die Eltern im Arthur-Groß-Saal des Gymnasiums Marktoberdorf. Vorausgegangen waren zwei dreitägige Probenphasen mit den rund 100 jungen Sängerinnen und Sängern aus ganz Schwaben in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf. „Unglaublich, was in so kurzer Zeit mit jungen Menschen zu erarbeiten ist.“, freut sich Jürgen Schwarz, geschäftsführender Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben.

Entstanden ist die Chorwerkstatt Schwaben, um eine Lücke zu schließen. Musiklehrerinnen und Musiklehrer von Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien im Regierungsbezirk Schwaben können talentierte und interessierte Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 12 bis 16 Jahren für die Chorwerkstatt vorschlagen. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern gerade zur Zeit des Stimmwechsels eine intensivere stimmliche Begleitung durch Einzelstimmführung und motivierende Impulse für die Begeisterung am Chorsingen zu bieten. Es sollen dadurch auch besondere Begabungen entdeckt, bestärkt und gefördert werden. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen der erfahrenen Chorleiter und Pädagogen Maria Deil (Peutinger-Gymnasium Augsburg) und Stefan Wolitz (Gymnasium Marktoberdorf).

Die Chorwerkstatt Schwaben ist ein weiteres Gemeinschaftsprojekt des Chorverbands Bayerisch-Schwaben mit dem Netzwerk Musik in Schwaben des Bayerischen Musikrats sowie dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Alle Informationen zur Chorwerkstatt 2019 finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Musikrats unter der Rubrik „Netzwerk Musik in Schwaben“.

Alex Wayandt



Konzert des Chor der Chorleiter/innen des CBS & Zeugnisübergabe an Absolventen des Chorleiterlehrgangs

Die diesjährige Projektphase des „Chor der Chorleiter/innen des CBS“ endete im Juli mit einem Konzert im voll besetzten Saal der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf. Im Rahmen der Romantischen Nacht im Schloss präsentierte der Chor deutsche Volkslieder „in neuem Gewand“. Die Leitung hatte Christoph Haßler, der an vier kombinierten Proben- und Fortbildungstagen das Programm einstudierte und den 35 Sängerinnen und Sängern gleichzeitig wertvolle Tipps für die eigene Chorleiterpraxis gab.

Der Chor zeigte, dass das deutsche Volkslied in modernen Arrangements ein echter Ankommer ist. Besonders umjubelt wurde „Auf der schwäbischen Eisenbahn“ in einem Arrangement von Joachim Rohrer. Daneben waren unter anderem bekannte Volkslieder wie „Erlaube mir, feins Mädchen“, „Nun will der Lenz und grüßen“ und „Lasst doch der Jugend ihren Lauf“ zu hören.

Zum Abschluss der Romantischen Nacht im Schloß sang der Chor der Chorleiter/innen des CBS gemeinsam mit dem Publikum das Volkslied „Der Mond ist aufgegangen“. Mit einem langen und herzlichen Applaus wurden die Chorsänger vom Publikum verabschiedet.

Der Chor der Chorleiter/innen des CBS ist ein überregionales Ensemble, daß sowohl angehende und erfahrene Chorleiter, also auch interessierte und versierte Chorsänger anspricht. Jedes Jahr ist ein renommierter Chorleiter mit der Einstudierung eines Konzertprogramms betraut. Die musikalischen Themenschwerpunkte wechseln pro Jahr.

Interessierte Chorleiter/innen und Sänger/innen können sich jeweils für eine Projektphase anmelden. Die Ausschreibung für das Chorjahr 2019 finden sie in diesem CBS aktuell.

Feierliche Überreichung der Urkunden an neue Chorleiter/innen

Im Rahmen des Konzertbeitrags des Chor der Chorleiter/innen des CBS ist schon guter Brauch, dass die Absolventen des CBS-Chorleiterlehrgangs die Zeugnisse und Urkunden überreicht bekommen.

Nach der erfolgten Abschlussprüfung im März 2018 können sich 11 Chorleiter/innen aus dem Verbandsgebiet des CBS "staatliche anerkannter Chorleiter im Laienmusizieren" nennen. Die Übergabe wurde von gF Präsident Jürgen Schwarz und Bundeschorleiter Josef Gschwind vorgenommen. **Herzlichen Glückwunsch!**





MGV Hegelhofen und Männerchor Betzigau repräsentierten den Chorverband Bayerisch-Schwaben e.V.

CBS CHÖRE UNTERWEGS

„Festival der Männerstimmen“ 2018 in Zell am See – Österreichs größtes Männerchor Festival!

Zum Pfingstwochenende vom 18.-21. Mai 2018 wurde Zell am See von 601 Männerstimmen mit einer wohlthuenden Klangwolke überdeckt! Der MGV Hegelhofen und der Männerchor Betzigau repräsentierten den Chorverband Bayerisch-Schwaben e.V., auch CBS Präsident Paul Wengert reiste mit.

Das perfekt organisierte Festival wurde auch vom Wettergott mit Sonnenschein belohnt. Ferry Steibl (Vizepräsident vom Chorverband Salzburg) und Hanspeter Oberhuber (Obmann der Liedertafel Zell am See) haben mit der Liedertafel Zell am See Großartiges geleistet! Die Zielsetzung: „Impulse zur Faszination der Männerstimmen“ zu kompensieren und festigen ist damit sicherlich gelungen.

Ein reichhaltiges Rahmenprogramm hat die Vielfalt der Lieder mit den unterschiedlichen Formationen im Männergesang sehr stark widergespiegelt! Höhepunkte waren ein Ausflug auf die Schmittenhöhe mit Blick auf 30 Gipfel über 3000 Meter, Seerundfahrten am Zeller See, drei Konzerte im Ferry Porsche Congress Center, ein Konzert in der Zeller Stadtpfarrkirche, das Gasslsingen in der Altstadt Zell am

See, zwei Pfingstgottesdienste. Ein ökumenischer Dankgottesdienst am Stadtplatz Zell am See zum Abschied haben die Begegnungen der Männerchöre bereichert... und überall wurde gesungen!

In verschiedenen Workshops unter der Leitung bekannter Referenten und Chorleiter, wie Jürgen Fassbender, Roberto Garniga, Mag. Moritz Guttmann und MMag. Thomas Huber, Helmut Zeilner, wurden gemeinsame Lieder erarbeitet, welche an verschiedenen Orten des Festivals mit großem Erfolg und Bravour zur Aufführung kamen.

Ein interessant geführtes Diskussionsforum mit Chorleitern und Vorständen der Chöre, haben unter der Moderation von Manfred Baumann nicht nur die Problematik der Männerchöre, sondern auch Abhilfen dafür zum Vorschlag gebracht. Als Ehrengäste waren alle Vertreter der Kooperationspartner zum Festival der Männerstimmen geladen: *AGACH, der Chorverband Österreich, Chorverband Salzburg, chor.at

23 Männerchöre und Männerensembles mit 601 Sänger haben dieses Festival mit ihren Stimmen zum Erfolg gekrönt. Bildbericht vom Festival: www.festival-dermaennerstimmen.com

*AGACH (Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände) mit 16 Chorverbänden aus Oberitalien, Südtirol, Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Österreich.

Tag der Laienmusik auf der Landesgartenschau in Würzburg - Bericht des Vokalkreis Rain

Am 4. August 2018 fand auf der Landesgartenschau in Würzburg der diesjährige „Tag der Laienmusik“ statt, bestens organisiert vom Landesverband Singen und Musizieren in Bayern e.V.. Etwa 60 Gruppen aus ganz Bayern strömten herbei und brachten die Luft zum Vibrieren und das gesamte Gelände zum Klingen. Trotz des heißen Sommerwetters waren viele Besucher gekommen, um die Kombination aus Garten und Musik zu genießen. Von allen denkbaren Arten von Chören über Zither- und Akkordeongruppen bis hin zum Spielmannszug war so einiges geboten.

Wir vom Vokalkreis Rain e.V. als sehr kleiner Chor hatten das Glück, in der sog. „Library“ auftreten zu können, wo es eine für uns gute Akustik gab, und wo auch etwas angenehmere Temperaturen als draußen herrschten. Wir präsentierten uns mit einem bunten Strauß aus Liedern, manche dem Anlaß entsprechend wie „O Täler weit, o Höhen“, einem Lied von G.F.Händel über eine „Lady, singing in the garden“ und dem gefühlvollen „Gruß“ von F.Mendelssohn mit dem wunderbaren Text von H.Heine: „...wenn Du eine Rose schaust, sag, ich laß' sie grüßen“. Aber auch englische Volkslieder und schmissige Musicals hatten wir im Repertoire.

Überall auf dem Gelände war die besondere Stimmung dieses Tages hör- und spürbar. So fand sich schon bei unserer Einsing-Probe an einem schattigen Plätzchen im Freien unerwartet interessiertes Publikum ein, und auch, als wir nach dem Auftritt in den Schaugärten noch ein privates Ständchen sangen, gesellten sich Zuhörer dazu, die nach mehr „verlangten“, was wir gerne erfüllten! Zwischendurch war ausreichend Gelegenheit, anderen Gruppen zuzuhören und natürlich auch die Gartenschau mit ihren Anlagen, Infoständen, Blumenbeeten und mit fränkischem Wein zu genießen. Was für ein inspirierender Sommertag!

Karin Weber, Vokalkreis Rain e.V.



Vokalkreis Rain bei der Landesgartenschau in Würzburg

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Chöre begeistern mit Gospelsongs und neuen geistlichen Liedern

Kreis-Chorkonzert 2018 des Sängerkreises „Unterer Lech“ in St. Wolfgang zu Meitingen - ein beeindruckendes Chorerlebnis

Zum Kreis-Chorkonzert 2018 des Sängerkreises „Unterer Lech“ empfing der ausrichtende Frauensingkreis Meitingen in der Pfarrkirche St. Wolfgang Chöre aus Thierhaupten, Baar, Bayerdilling, Rain a. Lech und Donauwörth. Rund dreihundert Zuhörer konnte Kreischorleiterin Gabriele

Meier begrüßen, die zusammen mit den anwesenden Chören das Gotteshaus restlos füllten und die mit ihren Gospels und neuen geistlichen Liedern begeisternden, abwechslungsreichen und farbigen Chorgesang boten. Die Zuhörer dankten den mitwirkenden Chören mit langem und herzlichem Applaus.

Nach dem letztjährigen Kreis-Chorkonzert in Thierhaupten mit der volkstümlichen Deutschen Bauernmesse von Annette Thoma hatte sich der Vorstand des Sängerkreises für dieses Jahr das Thema „Gospel und Neues Geistliches Lied“ erwählt, mit der Vorgabe, Chormusik in jungem, schwungvollem Kleid präsentieren zu wollen. Dieser Vorgabe kamen die mitwirkenden Chöre mit Begeisterung nach und

stellten sich mit Spirituals, Gospelsongs und modernen kirchlichen Liedern vor.

Schon der gastgebende Frauensingkreis Meitingen (Ltg.: Frederike Schludi) eröffnete die Konzertstunde fulminant mit dem „Adiemus“ aus den Songs of Sanctuary von Karl Jenkins, ließ eine Lobpreisung auf Maria (Hail Holy Queen) folgen, bewegte sich zum Zulu-Song „Siyahamba“ singend durch das Gotteshaus und erntete viel Beifall für diese Performance.

Zu einem großen, eindrucksvollen Chor hatten sich der Gesangverein Bayerdilling und der Liederkranz Baar (Ltg.: Theo Kempf) zusammengetan. Die beiden Chöre stellten sich mit deutschsprachigen geistlichen Liedern („Die Zeit im Gebet“, „Ehre sei dem Herrn“, „Was ich dir wün-

Der Frauensingkreis Meitingen erhielt beim Kreis-Chorkonzert viel Beifall.

Links vorne das Trompetenensemble der Jagdhornbläser Donauwörth. Foto: Marcus Steger



sche“) als homogenes Ensemble mit gepflegtem Chorklang vor.

Neues Mitglied im Sängerkreis ist der Chor der Jagdhornbläser Donauwörth. Wie deren Vorsitzende, Maria Stengel, erläuterte, pflegen die Jagdhornbläser die Musik auf ihren Naturhörnern, aber auch mit ihrem Trompetenensemble und der Gesang gehöre ganz einfach dazu. Unter der Leitung von Reiner Pfaffendorf brachten sie zusammen mit ihrem Trompetenensemble den traditionellen Gospel „Kumbayah“, ein Arrangement von „Swing Low, Sweet Chariot“ und begeisterten mit ihrem „Heaven is a Wonderful Place“ mit kräftigem Bläsersound und reinem „a-capella“-Gesang.

Aus Thierhaupten waren der Kinderchor „Fortuna Voices“ (Ltg.: Benedikt Schreier) gekommen, der gemischte Chor (Ltg.: Marianne Lang) und das tolle jugendliche Ensemble „La Ventura“ (Ltg.: Martin Fendt). Viel Beifall gab es für die Kids mit ihrem „Rock my Soul“ und dem „Oh Happy Day“, ebenso für den gemischten Chor der „Harmonie“ Thierhaupten, die sich mit den Spirituals „Somebody's Knocking“, „Lord, I want to be a Christian“ und „Good News“ vorstellten. Begeisternden Chorklang bot das Ensemble „La Ventura“ mit „Good News in the Kingdom“, „Hear my Prayer“ und „I Will Follow Him“.

Abwechslungsreich und für bunte Farbe sorgend, trat zwischen den Chorblöcken das Gesangstrio „2L8 4Me&U“ aus Rain a. Lech auf, das Harry Huber leitet. Sie interpretierten die Songs „Seven Bridges Roads“ der Eagles, sangen „One Voice“ und gefielen mit dem „Hallelujah“ von Leonard Cohen.

Zum Schluss des Konzerts waren alle Konzertbesucher und Chöre unter der Leitung von Martin Fendt eingeladen, beim Spiritual „This Little Light of Mine“ auch kräftig mitzusingen, was begeistert angenommen wurde. Die einhellige Meinung der Zuhörer: ein buntes, begeisterndes, kurzweiliges Chorkonzert! (rpf)

TERMINE 2019

cOHRwürmer V Sonntag, 7. Juli 2019 im Circus Krone München

2019 lädt der BR-Chor unter dem Motto „Mitmachen statt zuhören“ erneut in den Circus-Krone-Bau ein. Zusammen mit Profis können bis zu 1.500 gesangsbegeisterte Laien große Momente der Chorliteratur mitgestalten und in einer ganztägigen Probenphase bis zur Konzertreise bringen – inklusive Live-Übertragung im Hörfunkprogramm von BR-KLASSIK.

Das nächste cOHRwürmer-Konzert wird am 7. Juli 2019 im Circus-Krone-Bau stattfinden.

Werk: Chöre aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn unter dem Dirigat von Howard Arman
Mitwirkende: Chor des Bayerischen Rundfunks & Münchner Rundfunkorchester

Nähere Informationen erhalten Sie ab Herbst 2018 auf der homepage www.br-chor.de/cohrwuermer.

Internationaler Kammerchorwettbewerb Marktoberdorf 2019 – Save the date

Vom 07. – 12. Juni 2019 findet in Marktoberdorf der 16. Internationale Kammerchorwettbewerb statt.

Direkt im Anschluss wird in Kooperation mit der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf und unterstützt vom Chorverband Bayerisch-Schwaben eine „International Masterclass for Choral Conductors“ angeboten. Der viertägige Meisterkurs bietet erfahrenen Chorleiter/innen die Chance, ihre Kenntnisse und ihr Kontaktnetzwerk zu Kollegen zu erweitern. Nähere Informationen demnächst unter www.modfestivals.org

INFORMATIONEN

DSGVO - der "Bayerische Weg"

Die Online-Petition des Bayerischen Blasmusikverbandes (BBMV), der wir uns angeschlossen haben, sowie zahlreiche Beschwerden und viele Gespräche auf allen Ebenen haben bewirkt, dass sich die Bayerische Staatskanzlei mit den Forderungen für eine praxisnahe Umsetzung der DSGVO für Vereine beschäftigt hat und mit einem sogenannten „Bayerischen Weg“ und in Abstimmung mit dem Landesamt für Datenschutz einige Erleichterungen aus dem Forderungskatalog der Online-Petition durchgesetzt werden konnten.

Eine Zusammenfassung der aktuellen Informationen wurde von Andreas Horber (Referat Laienmusik im Bayerischen Musikrat) in der Septemбераusgabe der BBMV-Zeitschrift veröffentlicht. Der Artikel ist auf der **CBS-Homepage** eingestellt.

Rundfunkbeitrag für Vereine?

Generell sind Institutionen, zu denen auch Vereine zählen, beitragspflichtig. Wichtig für Sie: nicht anmeldepflichtig sind Betriebsstätten, an denen ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter beschäftigt sind. Ein Rundfunkbeitrag ist nicht zu entrichten für Betriebsstätten, die sich innerhalb einer beitragspflichtigen Wohnung befinden, für die bereits ein Rundfunkbeitrag entrichtet wird.

https://www.rundfunkbeitrag.de/einrichtungen_des_gemeinwohls/informationen/betriebsstaette/index_ger.html?highlight=Verein

Sollte Ihr Verein die Ausnahmen nicht erfüllen, ist der Verein beitragspflichtig. Ist der Verein als gemeinnützig anerkannt, reduziert sich der Jahresbeitrag auf 1/3 des Normalbeitrags (derzeit € 5,83).

Die CBS-Geschäftsstelle steht Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

GEMA

Bitte beachten Sie die Abgabefristen für GEMA-Meldungen: spätestes Eingangsdatum beim CBS ist vier Wochen nach der Veranstaltung.

INFORMATIONEN

Rund um's Ehrenamt

Allerlei interessante Berichte und Neuerungen zum Thema Ehrenamt können wir Ihnen hier vorstellen. Bitte beachten Sie folgende Internetseiten:

Der Ehrenamtsnachweis Kultur

Der Ehrenamtsnachweis Kultur ist eine schöne Sache. Eine Möglichkeit der Chöre und Musikvereine, „Danke“ zu sagen für ehrenamtlichen Einsatz, auch abseits von Verdienstmedaillen und Ehrungen für langjährigen Einsatz zu bestimmten Jubiläen. Für den Verein, der ein Mitglied mit dem Ehrenamtsnachweis auszeichnet, bedeutet dieser eine gute und praktische Erweiterung der eigenen Ehrungsmöglichkeiten. Im Übrigen ist der Ehrenamtsnachweis kostenlos.

Die Bewerbung ist ganz einfach: Wer in einem bayerischen Chor oder Musikverein tätig ist, wendet sich mit dem entsprechenden Antragsformular an das Referat Laienmusik im Bayerischen Musikrat. Das Antragsformular gibt es unter www.bayerischer-musikrat.de/service/ehrenamtsnachweis-kultur.

Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.ehrenamtsnachweis.de.

Wichtig: Der Ehrenamtsnachweis ist übrigens nicht mit der Ehrenamts-Card zu verwechseln, die von den Landratsämtern ausgestellt werden und die beispielsweise Vergünstigungen bei regionalen Freizeitangeboten mit sich bringen kann.



Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern Gemeinwohl und Bürgerschaftliches Engagement

Mit der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern schafft Bayern noch bessere Unterstützungsstrukturen. Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern wurde als Verbrauchsstiftung mit einer Laufzeit von zehn Jahren konzipiert und konnte am 1. Februar 2018 ihre Arbeit aufnehmen. Zweck der Stiftung ist die zukunftsgerichtete Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl sowie des Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern. Vorstandsvorsitzende ist Bayerns Sozialministerin Kerstin Schreyer.

www.ehrenamtsstiftung.bayern.de.

Ehrenamtsbeauftragte in Bayern

Über Aktuelles aus dem Ehrenamt können Sie sich unter www.ehrenamtsbeauftragte.bayern.de informieren, Anregungen und interessante Ehrenamts-Beispiele „durchblättern“, Tipps für „Alles rund um's Ehrenamt“ einholen, von meinem Engagement für das Ehrenamt in Bayern aus erster Hand erfahren – und natürlich von den vielen Begegnungen mit den ehrenamtlich engagierten Menschen vor Ort.

Ihre CBS-Geschäftsstelle:

Kaufbeurener Str. 1

87616 Marktoberdorf

Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16

Fax 0 83 42 / 9 19 21-17

E-Mail info@chorverband-cbs.de

www.chorverband-cbs.de

**Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr**

FORTBILDUNGEN

F01: „Meine Chormusik“ mit Jan Schumacher

Fr-So, 11.-13. Januar 2019,
Bayerische Musikakademie, Kurfür-
stenstr. 19, Marktoberdorf

Kurzinfo:

Der national und international tätige Chorleiter stellt in diesem Seminar weltliche europäische Chormusik aus dem 19. Jahrhundert vor. Den Schwerpunkt bilden Kompositionen, die von den Teilnehmern später auch mit ihren eigenen Chören gesungen werden können. Im Sight-reading werden neue Werke kennengelernt – die Teilnehmer bilden dazu den Chor. Zu Beginn erhält jeder Teilnehmer eine Sammlung aller Noten.

Jan Schumacher (*1980) ist Universitätsmusikdirektor der Goethe-Universität in Frankfurt am Main und Dirigent der Camerata Musica Limburg sowie des Chores der TU Darmstadt. Bis 2016 war Jan Professor für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg.

Nach dem Studium der Schulmusik und der Germanistik in Mainz studierte Jan Dirigieren bei Wolfgang Schäfer in Frankfurt. Schon als Kind und Jugendlicher (Musikalische Ausbildung bei den Limburger Domsingknaben und im Landesjugendchor Rheinland-Pfalz) prägte ihn die Faszination des gemeinsamen Singens, die bis heute Movers für seine vielfältigen Tätigkeiten ist. Mit seinen Ensembles erarbeitet er ein breites Repertoire von Gregorianik bis zur Uraufführung und Jazz, von sinfonischem Orchester bis Big Band und vokaler oder elektronischer Improvisation.

Weitere Informationen sowie den Link zur Anmeldung zu den Fortbildungen finden Sie auf www.chorverband-cbs.de.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



CBS Chor der Chorleiter/innen 2019 mit Uraufführung SAGENhaft!

Die Einladung:

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben lädt seine Chorleiterinnen und Chorleiter sowie erfahrene Sängerinnen und Sänger zu einer außergewöhnlichen Fortbildung mit Abschlusskonzert am 22. September 2019 im Festspielhaus in Füssen ein.

Seien Sie mit dabei, wenn erstmalig eine sinfonische Suite für großen Chor und Sinfonisches Blasorchester über Allgäuer Sagen im Festspielhaus in Füssen aufgeführt wird.

Das Ziel:

Unter der Überschrift SAGENhaft! wird ein Bogen über das musikalische Schaffen des Allgäuer Komponisten Wolfram Buchenberg gespannt. Seine international bekannten Kompositionen und Arrangements reichen von einfachen a-capella Chorsätzen bis zu anspruchsvollen Wettbewerbsstücken.

Auf dem Programm stehen Volksliedsätze, sinfonische Tänze (für Blasorchester) und als Höhepunkt die Uraufführung einer sinfonischen Suite, die der Chorverband Bayerisch-Schwaben (CBS) gemeinsam mit dem Bayerischen Sängerbund (BSB) und dem Bayerischen Blasmusikverband (BBMV) bei Wolfram Buchenberg in Auftrag gegeben hat. Dieses viersätziges Werk verspricht Gefühlskino mit großem Chor und Sinfonischem Blasorchester.

Die Fortbildungsmaßnahme:

Thema 2019: „Erarbeitung einer Uraufführung“

Nach dem erfolgreichen Start des neuen Konzepts des CBS-Chores der Chorleiter/innen im Frühjahr 2018 lädt der CBS seine Chorleiter/innen und erfahrenen Sänger/innen wieder zur Teilnahme an einem außergewöhnlichen Projekt ein.

Die Erarbeitung der a-capella-Chorsätze und der Auftragskomposition unter der Leitung von Prof. Max Frey und Karl Zepnik bilden den Themenschwerpunkt im Jahr 2019. Den großen Konzertchor bilden zum konzertanten Abschluss der Fortbildung die beiden Chöre der Chorleiter des CBS und des BSB, sowie das Mendelssohn Vokalensemble und der Carl -Orff-Chor.

Der Chor der Chorleiter/innen ist ein zentrales Fortbildungsangebot des CBS.

An drei Proben Tagen im Frühjahr und Frühsommer 2019 wird das oben beschriebene Programm erarbeitet. Wertvolle Tipps für die chorleiterische Praxis der Teilnehmer und praxisbezogene Stimmbildung stehen dabei ebenso im Vordergrund, wie die Vorbereitung und Durchführung eines hochwertigen Konzertauftritts in attraktivem Rahmen. Neue Ideen und Motivation für die Arbeit im eigenen Chor werden freigesetzt. Grundlegende Voraussetzung für die Teilnahme und den Erfolg der Fortbildungsmaßnahme ist die verpflichtende Teilnahme an allen Fortbildungstagen und am Konzertwochenende.

Dozent / Leitung Prof. Max Frey:

Frey war Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater München. Während des letzten halben Jahrhunderts entstanden unter seiner Stabführung zahlreiche Einspielungen für CD und Rundfunk. Er ist Herausgeber von Literatur für Chor und Schule bei allen renommierten deutschen Musikverlagen. 1979 gründete er den Madrigalchor der Hochschule für Musik und Theater München und leitete ihn bis zum Eintritt in den Ruhestand 2006. 2015 wurde er mit dem Bayerischen Staatspreis für Musik ausgezeichnet. Max Frey ist gefragt als Juror bei Chorwettbewerben und als Dozent bei nationalen und internationalen Meisterkursen.

Probentage:

Sa, 23.02.2019, 9:30 – 17:00

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf

Sa, 18.05.2019, 9:30 – 17:00

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf

Sa, 29.06.2019, 9:30 – 17:00

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf

Konzertwochenende:

Fr, 20.09.2019, ab 18:00 Uhr

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf

Sa, 21.09.2019, ganztags

Marktoberdorf

So, 22.09.2019, ab 12:00

Festspielhaus Füssen

So, 22.09.2019, 17:00 Uhr

Konzert im Festspielhaus Füssen

Anmeldung:

Machen Sie mit! Melden Sie sich gleich an – die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnehmen können Chorleiter/innen, sowie erfahrene Chorsänger/innen, die aktiv in einem der Mitgliedschöre des CBS sind.

Eindruck vom großen Gemeinschaftskonzert 2015 im Festspielhaus Füssen



Neuer CBS Chorleiterlehrgang gestartet

In der ersten Septemberwoche startete der neue CBS-Chorleiterlehrgang mit der ersten Kurswoche im Bildungszentrum Kloster Roggenburg.

Mit 20 Teilnehmer/innen aus dem ganzen Verbandsgebiet ist der Lehrgang ausgebucht. Im Vorfeld wurde das Ausbildungskonzept grundlegend überarbeitet. Neben einer zeitlichen Entzerrung des Lehrgangs, wird nun noch mehr Wert auf die praktischen Elemente der Ausbildung, das Chordirigieren und die Stimmbildung, gelegt. Mit Anke Weinert-Wegmann und Andrea Weigold wird das Dozententeam um zwei junge, bestens ausgebildete Damen erweitert. Weiterhin im Dozententeam sind Christoph Garbe, Peter Müller und Thomas Ruf, die Lehrgangsbildung hat Bundeschorleiter Josef Gschwind.



Fachtagung für Vereins-Mitarbeiter Samstag, 8. Dezember 2018 9:00 bis 16:30 Uhr

Fachvorträge und Workshops zum Thema "Ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich" bietet das BMR-Referat Laienmusik am 8. Dezember 2018 im Maximillaneum München.

Die Referenten Richard Didyk (Rechtsanwalt), Matthias Hartmann (Steuerrecht), Eberhard Mücke (Video), Stefan Obermeier (Rechtsanwalt) und Harald Schwimmer (Moderator) vermitteln in 10 Vorträgen Grundlagenwissen in allen Bereichen der Vereinsarbeit und informieren über Neuerungen.

Veranstaltungsort

Bayerischer Landtag · Maximillaneum
Max-Planck-Straße 1 · 80333 München

Teilnehmerbeitrag

20 € je Person (im Teilnehmerbeitrag ist das Mittagessen beinhaltet)

Veranstalter

Bayerischer Musikrat e. V., Sandstr. 31,
80335 München, Telefon: 0 89 52 04
64-13

Anmeldung

[www.bayerischer-musikrat.de/
fachtagung18](http://www.bayerischer-musikrat.de/fachtagung18)



Starthilfe für Vereinsfunktionäre Samstag, 16. Februar 2019 9:30-16:30 Uhr

Hier sollen Hilfestellungen und ein Überblick über aktuelle Themen für Vereinsvorstandschafften dargestellt und erläutert werden. Inhalte sind unter anderem

- Allg. Begriffsdefinition Vereinsrecht
- Führung: Erste Schritte als neuer Vorstand
- Recht: Satzungs- und Haftungsrecht
- Versicherungsschutz
- Vereinsverwaltung
- GEMA & KSK
- Datenschutz

Ein Seminar besonders für neugewählte Vereinsvorsitzende in Chor oder Musikverein aber auch für alle sonstigen Interessierten. Dozent ist Andreas Horber, Leiter des Referats Laienmusik im Bayerischen Musikrat.

Kursgebühren

inklusive Material und Verpflegung € 20

Veranstalter:

Bayerische Musikakademie, Kurfürstenstr.
19, 87616 Marktoberdorf

Anmeldung

www.modakademie.de/kurse

Die nachstehende Rubrik zeigt den Bedarf an Chorleitern: Planen Sie die Zukunft in den Chören rechtzeitig und motivieren Sie interessierte Chormitglieder zur Teilnahme am Chorleiterlehrgang!

CHORLEITER/IN GESUCHT!

Gesangverein Nersingen 1901 e.V.

Wir sind ein gemischter Chor mit 29 aktiven Sängerinnen und Sängern und suchen baldmöglichst eine/n neuen Chorleiter/in. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei unserer 1. Vorsitzenden Elli Beschorner, Tel. 07308 2656.

Allgäuer Bauernchor e.V.

Wir sind ein überregionaler Männerchor mit aktuell 30 Sängern im Sängerkreis Unterallgäu mit Vereinssitz und Probenlokal in Erkheim. In nächster Zeit ist die Chorleitung neu zu besetzen. Kontakt: 1. Vorsitzender Friedrich Kaiser, E-Mail: fritzkaiser51@gmail.com, Telefon 08331 81374.

Gospelchor Oettingen

Der Gospelchor Oettingen sucht ab sofort eine neue Chorleitung. Repertoire: Gospel, Pop. Probenstermin: Dienstag 20.00 Uhr. Der Chor besteht zur Zeit aus circa 35 - 40 Sängern. Im Vordergrund steht die Freude am Singen. Kontaktdaten www.gospelchor-oettingen.de bzw. Telefon 1. Vorstand 09082/3880.

Pop- und Jazz-Chor EASY DOES IT

Der Pop- und Jazz-Chor EASY DOES IT sucht ab sofort eine neue Chorleitung. Unsere lustige Truppe (50+) setzt sich momentan aus 11 SängerInnen zusammen und wir proben am Donnerstagabend im Raum Augsburg/Aichach. Unser Repertoire ist ausschließlich aus dem Pop- und Jazzbereich, auch a-cappella meist jedoch zur Musik gesungen (mit Mikrofonen). Kurzeindruck unter www.easy-does-it.de, Bewerbungen bitte an info@easy-does-it.de oder Tel. 0174 9753696.

Männerchor Harmonia Memmingen

Der Traditions-Männerchor Harmonia Memmingen mit 32 aktiven Sängern sucht zum 01.07.2018 eine neue Chorleitung. Interessenten wenden sich bitte an den 1. Vorsitzenden Dieter Schmidt unter Tel. 08331 61381.

Chorgemeinschaft Betlinshausen 1949 e.V.

Wir sind ein gemischter Chor nahe Illertissen, bestehend aus rund 30 Sängerinnen und Sängern. Wir singen traditionelle und neue Chormusik, weltliche und geistliche Literatur. Wir suchen ab September 2018, spätestens aber bis Januar 2019 eine neue Chorleitung (m/w). Die Proben finden montags von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Vorstand Volker Späth, Email: volker.spaeth@t-online.de.

CHORyphäen der CHORgemeinschaft von 1842 Leipheim

Wir, die „CHORyphäen“ sind ein gemischter Chor, bestehend aus 30 musikbegeisterten Sängerinnen und Sängern, die mit schönem Chorklang traditionelle und neue Chormusik, weltliche und geistliche Literatur singen. Wir sind eine Gruppierung der CHORgemeinschaft von 1842 Leipheim e.V. und suchen einen neuen Chorleiter (m/w). Außer langjähriger Erfahrung im Chorgesang bieten die Sängerinnen und Sänger gut besuchte Proben, Zuverlässigkeit und sehr gute Kameradschaft. Die Proben finden donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr statt. Infos unter www.chorgemeinschaft-leipheim.de, oder melden Sie sich beim Vorstand Erna Unseld: vorstand@chorgemeinschaft-leipheim.de oder Tel. 0151 12994266

Liederkranz Harburg e.V. gegr. 1849

Gemischter Chor mit 23 aktiven SängerInnen sucht ab Anfang 2018 engagierte/n Chorleiter/in, auch Neueinsteiger. Probenstage sind Dienstag oder Donnerstag. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim 1. Vorstand Franz Heidinger, Heidestr. 6, 86655 Harburg, Telefon 09080 91710, E-Mail: hs-sport-harburg@t-online.de

Löp'Singers

Wir suchen eine Chorleitung für unseren Pop- und Rockchor in Löpsingen. Wir sind insgesamt rund 50 aktive Sängerinnen und Sänger und gehören zur Chorgemeinschaft Löpsingen. Unsere Proben finden montags von 20.00-21.30 Uhr im Gemeindehaus in Löpsingen statt. Wir sind ein bunt gemischter Chor im Alter zwischen 20 - 65 Jahren, wobei die meisten zwischen 30 und 40 Jahren alt sind, singen überwiegend moderne Lieder aus dem Bereich Pop/Rock. Fragen und Rückmeldung gerne an die Vorsitzende Jana Christ unter 0179 146 53 46 oder 09081 2 74 90 94. Email info@loepsingers.de.

ChoraMi

Wir sind ein gemischter Chor mit ca. 25 lebenslustigen und fröhlichen Sängerinnen und Sänger und wir suchen ab sofort eine neue Chorleitung. Unser Probenstag ist mittwochs im Haus International in Kempten, von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr bzw. 21:30 Uhr. Im Vordergrund steht die Freude am Singen und bei den Auftritten ein guter Kontakt zum Publikum. Gerne singen wir afrikanische Lieder, sind aber auch offen für anderes Liedgut. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der 1. Vorsitzenden Angelika König: Telefon: 017664431532

Chorgemeinschaft Lachen e.V.

Wir sind ein gemischter Chor mit 29 aktiven Sängern und Sängerinnen und suchen ab sofort, jedoch spätestens ab Oktober 2018, eine neue Chorleitung. Kontakt: 1. Vorsitzender Roland Obermayer Tel.: 08331/48926; E-Mail: roland@ib-obermayer.de

SA	06.10.	19:00	C. Gounod: Cäcilienmesse – Kammerchor Schwabmünchen; Pfarrkirche St. Michael Schwabmünchen
SA	06.10.	19:30	Herbstkonzert – Männerchor Steinhof; Sonnenhof Mauerstetten
SA	06.10.	20:00	Konzert – Allgäuer Kantatenchor und –orchester; Pfarrkirche St. Michael Sonthofen
SA	06.10.	20:00	Herbstfest – MGV Markt Rettenbach; Gasthaus Adler Markt Rettenbach
SO	07.10.	19:00	Konzert – Allgäuer Kantatenchor und –orchester; Frauenkirche Memmingen
SA	13.10.	19:00	Slawisches Jubiläums-Konzert – Ostliturgischer Lehrerchor; Basilika Ottobeuren
SA	13.10.	19:30	Bunter Abend – Chorgemeinschaft Burgheim; Alte Turnhalle Burgheim
SA	13.10.	20:00	Weinfest – Männerchor Markt Wald; Turnhalle Markt Wald
SA	13.10.	20:00	Chorkonzert – La Ventura; Herzog-Tassilo-Saal Thierhaupten
SO	14.10.	14:00	Liebe, Meer und Rosen – Gesangverein Frohsinn Lauingen; Stadthalle Lauingen
SO	14.10.	17:00	Slawisches Jubiläums-Konzert – Ostliturgischer Lehrerchor; Basilika St. Lorenz Kempten
SO	14.10.	18:00	Geistliches Konzert – Carl-Orff-Chor Marktoberdorf; Stadtpfarrkirche St. Karl Hohenems (A)
FR	19.10.	19:00	Slawisches Jubiläums-Konzert – Ostliturgischer Lehrerchor; Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren
FR	19.10.	19:30	Benefizkonzert – Schall & Schmauch; Sparkassenforum Kaufbeuren
SA	20.10.	18:00	Chorkonzert – Chorgemeinschaft Wittislingen; Grund- und Mittelschule Wittislingen
SA	20.10.	19:00	Jubiläumskonzert – Chorgemeinschaft Reutti-Jedelhausen; Gemeinschaftshalle Reutti
SA	20.10.	19:30	Jubiläumskonzert – MGV Liederkranz Großkötz; Günzhalle Großkötz
SO	21.10.	17:00	Kreissingen im Sängerkreis Ostallgäu ; Richard-Wengenmeier-Saal Marktoberdorf
FR	26.10.	19:30	"Lasset uns das Leben genießen" – Gesangverein Liederkranz an der Günz; Bay. Schulmuseum Ichenhausen
SA	27.10.	20:00	Herbstkonzert – Günztaler Chorgemeinschaft; Adlersaal Markt Rettenbach
SA	27.10.	20:00	„Wenn Männer singen“ – Männerchor Seeg; Gemeindezentrum Seeg
SA	27.10.	20:00	„Komm mit in's Land der Träume“ – Singgemeinschaft Tiefenbach; Gemeindehalle Illertissen-Tiefenbach
SO	28.10.	16:00	Konzert mit geistlichen Werken – Kammerchor Burgau; Stadtpfarrkirche Burgau
SA	10.11.	19:00	Songsurprise – Kammerchor Friedberg; Max-Kreithmayr-Halle Friedberg
SA	10.11.	20:00	Klassik in St. Michael – St.-Michael-Chor Sonthofen; Stadtpfarrkirche St. Michael Sonthofen
SO	11.11.	15:30	Songsurprise – Kammerchor Friedberg; Max-Kreithmayr-Halle Friedberg
SO	11.11.	17:00	Missa in Musica – Kammerchor Schwabmünchen; Pfarrkirche St. Laurentius Bobingen-Reinhartshausen
FR	16.11.	20:00	Come for a song, stay for a drink – Balladines; Gasthof Hirsch Altusried-Krugzell
SA	17.11.	20:00	"Verlorenes Paradies" – Das neue Musical in Wald – Walder Kirchenchor; WaldHalla Wald (auch 21./23/24/28.11)
SO	18.11.	17:00	Missa in Musica – Kammerchor Schwabmünchen; Wallfahrtskirche Maria Hilf Klosterlechfeld
SA	24.11.	19:30	Chornacht in der Fuggerhalle – MGV Liederkranz 1836 Weißenhorn; Fuggerhalle Weißenhorn
SO	25.11.	19:00	Requiem Luigi Cherubini – Konzertchor Augustana; Heilig-Kreuz-Kirche Augsburg
SO	02.12.	16:00	Traditionelles Weihnachtskonzert – Berufsfachschule für Musik Krumbach; Stadtpfarrkirche Maria Hilf Krumbach
SO	02.12.	18:00	Donauwörther Adventskonzert – Gesangverein Harmonie 1856 Donauwörth; Klosterkirche Heilig Kreuz Donauwörth
SO	02.12.	18:00	Adventskonzert – Gesangverein Nersingen; St. Ulrichskirche Nersingen
SO	02.12.	18:00	Klangvoller Advent – Landes-Jugendjazzorchester Bayern & Vokalensemble Animato; St. Mang Kirche Kempten

IMPRESSUM

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Redaktion

Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz

Geschäftsstelle

Kaufbeurer Str. 1
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de

Leitung

Monica Schwarz

Geschäftszeiten

Mo u. Do jeweils 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende November.

**Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.11.2018 bekannt!
Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender
auf www.chorverband-cbs.de
zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten